

LOGON

LOGON Waschtray / Chirurgie Basis Tray / Prothetik Tray

Gebrauchsanweisung

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieses Produkt ist Bestandteil eines umfassenden Behandlungskonzepts und darf ausschließlich in Kombination mit den zugehörigen Originalprodukten gemäß den Anweisungen und Empfehlungen von LOGON OMF Bioactive Systems GmbH (Logon) verwendet werden. Durch die nicht empfohlene Verwendung von Produkten von Fremdanbietern in Kombination mit Produkten von LOGON erlischt die Garantie, und andere ausdrückliche oder konkludente Verpflichtungen von LOGON werden nichtig. Der Anwender von Produkten von LOGON muss feststellen, ob das Produkt für einen bestimmten Patienten unter den gegebenen Bedingungen geeignet ist. LOGON übernimmt keine Haftung, weder ausdrücklich noch konkludent, für direkte oder mittelbare Schäden, Strafe einschließlich Schadensersatz oder sonstige Schäden, die durch oder in Verbindung mit Fehlern bei der fachlichen Beurteilung oder Praxis im Rahmen der Verwendung von LOGON Produkten auftreten. Der Anwender ist außerdem verpflichtet, sich regelmäßig über die neuesten Weiterentwicklungen in Bezug auf dieses LOGON Produkt und seine Anwendung zu informieren. Im Zweifelsfall ist LOGON zu kontaktieren. Da die Nutzung des Produkts der Kontrolle des Anwenders obliegt, übernimmt dieser die Verantwortung. LOGON übernimmt keinerlei Haftung für Schäden aus der Verwendung gegen den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Produkts. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass einige Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung aufgeführt sind, unter Umständen nicht in allen Märkten lizenziert bzw. für den Verkauf zugelassen sind.

ANWENDUNGSBEREICH DER GEBRAUCHSANWEISUNG

Diese Gebrauchsanweisung ist gültig für die in Tabelle 1 beschriebenen Produkte.

Tabelle 1: Anwendungsbereich der Gebrauchsanweisung

Artikelnr.	Produktname
P5998.0001	Waschtray OP, leer mit Schablone
P5998.0002	Waschtray OP mit System Schablone teilbestückt, LOG
P5998.0003	Waschtray OP mit System Schablone komplett, LOG
P5998.0004	Waschtray OP mit System Schablone komplett, ISO
P5998.0007	Waschtray OP mit System Schablone teilbestückt, ISO
P5998.0005	Chirurgie Basis Tray komplett, LOG
P5998.0006	Chirurgie Basis Tray komplett, ISO
P9700.3000	Chirurgie Basis Tray leer
P9700.1001	Prothetik Tray bestückt
P9700.1010	Prothetik Tray leer
P9700.2000	Basis Chirurgie Tray klein, leer AI
P9700.2002	Basis Chirurgie Tray klein, komplett AI

KOMPATIBLE PRODUKTE

Tabelle 2 zeigt die Produkte, die mit dem Waschtray kompatibel sind und somit wiederaufbereitet werden dürfen.

BESCHREIBUNG



Abbildung 1: LOGON Waschtray LOG



Abbildung 2: LOGON Waschtray ISO

Waschtray

Das LOGON Waschtray ist für den Einsatz in der Aufbereitung der wiederverwendbaren Komponenten des LOGON Implantat-Sets entwickelt.

VERWENDUNGSZWECK

Im Waschtray sind alle mehrfach verwendbaren LOGON-Systemteile, die für eine Implantatinserterion notwendig sind, zusammengestellt. Die Teile können, nach Einzelreinigung, in dem Tray im Thermodesinfektor behandelt und anschließend sterilisiert werden. Die Positionen der Systemteile sind auf der eingelegten

LOGON

Schablone gekennzeichnet (s. Abbildung 1, Abbildung 2 und Abbildung 3). Die mit „spare“ bezeichneten Positionen können vom Behandler individuell bestückt werden. Die Reinigung, Aufbereitung und Sterilisation bzw. die Zulässigkeit der Mehrfachverwendung dieser Teile liegen alleine in der Verantwortung des Behandlers.

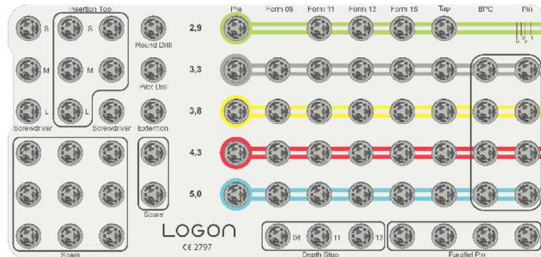


Abbildung 3: Schablone für das LOGON Waschray

Sollte das Tray teilbestückt oder vollständig bestückt erworben worden sein, so sind für die Anwendung der Komponenten die zugehörigen Gebrauchsanweisungen für die geplante Verwendung im Vorfeld zu studieren. Die jeweils aktuelle Fassung, sowie die vorherige Version, finden Sie im Internet unter <https://ifu.goto-logon.com>.



Das vollständig bestückte Waschray enthält zusätzlich noch Tiefenstopps, die auf die Pilot- und Vorbohrer aufgesteckt werden können, und somit die Tiefenbohrung gegenüber der Bohrung ohne Tiefenstopp genauer durchgeführt werden kann.

Allgemeines

Die gültigen Rechtsvorschriften, sowie die Hygienevorschriften der Zahnarzt-, der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses sind zu beachten.

Die Produkte werden nicht steril ausgeliefert. Sie müssen vor der ersten und jeder weiteren Anwendung am Patienten gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Eine wirksame Reinigung und Desinfektion ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine wirksame Sterilisation. Zur Anwendung der hier nicht erwähnten Instrumente siehe die Gebrauchsanweisung des LOGON induce Implantat (Set). Die Instrumente dieses Waschrays können, sofern in den zugehörigen Gebrauchsanweisungen nicht anders festgelegt, so oft wiederaufbereitet werden, wie die entsprechend dieser Aufbereitungsanweisung vorgeschriebene Kontrolle erfolgreich bestanden wird.

Für den einmaligen Gebrauch bestimmte LOGON-Produkte dürfen nicht wiederverwendet werden, da die sichere Aufbereitung und / oder Funktionssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Öffnen des Waschrays

Nach der sterilen Entnahme des Waschrays aus der Sterilverpackung kann das Tray auf einer sterilen Unterlage geöffnet werden. Dazu müssen an der linken und rechten Seite die Schlossbleche eingedrückt werden. Anschließend kann der Deckel abgenommen werden.

Aufteilung des Waschrays

Das Waschray ist in drei Hauptbereiche untergliedert. Im oberen Bereich auf der linken Seite wird die Drehmomentratsche im eingebauten Siebkorb aufbewahrt. Im oberen Bereich auf der rechten Seite wird optional das chirurgische Winkelstück eingesetzt. Im unteren Bereich sind Handinstrumente und Bohrer angeordnet.

Der Siebkorb besitzt einen eigständigen Deckel, der durch Schieben des Kunststoff-Verschlusses in Richtung Siebkorb entriegelt und anschließend abgenommen werden kann.

Anordnung der Handinstrumente und Bohrer

Die Schablone für das LOGON Waschray gibt die Positionierung der Handinstrumente und Bohrer im Waschray vor. Die Bezeichnungen sind aus Platzgründen ausschließlich in Englisch

abgedruckt. Tabelle 2 zeigt die deutschen Begriffe für die hinterlegten Positionen.

Tabelle 2: Entsprechungstabelle der englischen und deutschen Begriffe

Bezeichnung der Schablone	Artikelbezeichnung
Screwdriver 1,26 mm LOGON – S	Schraubendreher Ratsche Xkurz SW1,26x10
Screwdriver 1,26 mm LOGON – M	Schraubendreher Ratsche kurz SW1,26x21
Screwdriver 1,26 mm LOGON - L	Schraubendreher Ratsche lang SW1,26x26
Screwdriver	Schraubendreher Inbus LOGON kurz SW1,26x18
Insertion Tool	Implantat Adapter D3,8-5,0 Adapter LOGON kurz SW6x18 Adapter LOGON lang SW6x27 Einbringinstrument Implantat kurz Einbringinstrument Implantat lang
Drill Extension	Bohrerschaft Verlängerung LOGON
Round Drill	Rosenbohrer D2,5/L34
Pilot Drill	Pilotbohrer D2,0/L34
2,9 – Pre	Rundvorbohrer mit Tiefenstopp D2,9/L11 Rundvorbohrer mit Tiefenstopp D2,9/L13 Rundvorbohrer mit Tiefenstopp D2,9/L15
2,9 – Form 08	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D2,9/L08
2,9 – Form 11	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D2,9/L11
2,9 – Form 13	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D2,9/L13
2,9 – Form 15	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D2,9/L15
2,9 – Tap	Gewindeschneider Wurzelform D2,9/L03
3,3 – Pre	Rundvorbohrer mit Tiefenstopp D3,3/L08 Rundvorbohrer mit Tiefenstoff D3,3/L11

LOGON

Bezeichnung der Schablone	Artikelbezeichnung
	Rundbohrer mit Tiefenstoff D3,3/L13 Rundbohrer mit Tiefenstoff D3,3/L15
3,3 – Form 08	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,3/L08
3,3 – Form 11	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,3/L11
3,3 – Form 13	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,3/L13
3,3 – Form 15	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,3/L15
3,3 – Tap	Gewindeschneider Wurzelform D3,3/L03
3,3 – Bone Profile Cutter	Knochenprofilfräser D3,3
3,8 – Pre	Rundbohrer mit Tiefenstopp D3,8/L08 Rundbohrer mit Tiefenstoff D3,8/L11 Rundbohrer mit Tiefenstoff D3,8/L13 Rundbohrer mit Tiefenstoff D3,8/L15
3,8 – Form 08	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,8/L08
3,8 – Form 11	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,8/L11
3,8 – Form 13	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,8/L13
3,8 – Form 15	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D3,8/L15
3,8 – Tap	Gewindeschneider Wurzelform D3,8/L03
3,8 – Bone Profile Cutter	Knochenprofilfräser D3,8
4,3 – Pre	Rundbohrer mit Tiefenstopp D4,3/L08 Rundbohrer mit Tiefenstoff D4,3/L11 Rundbohrer mit Tiefenstoff D4,3/L13 Rundbohrer mit Tiefenstoff D4,3/L15
4,3 – Form 08	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D4,3/L08

Bezeichnung der Schablone	Artikelbezeichnung
4,3 – Form 11	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D4,3/L11
4,3 – Form 13	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D4,3/L13
4,3 – Form 15	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D4,3/L15
4,3 – Tap	Gewindeschneider Wurzelform D4,3/L03
4,3 – Bone Profile Cutter	Knochenprofilfräser D4,3
5,0 – Pre	Rundbohrer mit Tiefenstopp D5,0/L08 Rundbohrer mit Tiefenstoff D5,0/L11 Rundbohrer mit Tiefenstoff D5,0/L13 Rundbohrer mit Tiefenstoff D5,0/L15
5,0 – Form 08	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D5,0/L08
5,0 – Form 11	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D5,0/L11
5,0 – Form 13	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D5,0/L13
5,0 – Form 15	Formbohrer Wurzelform mit Tiefenstopp D5,0/L15
5,0 – Tap	Gewindeschneider Wurzelform D5,0/L03
5,0 – Bone Profile Cutter	Knochenprofilfräser D5,0
08 – Depth Stop	Tiefenstopp L08
11 – Depth Stop	Tiefenstopp L11
13 – Depth Stop	Tiefenstopp L13
Parallel Pin	Parallelisierungsposten
Spare	Individuelle Bestückung

Chirurgie Basis Tray

Das LOGON Chirurgie Basis Tray ist für den Einsatz in der Aufbereitung der wiederverwendbaren Komponenten des LOGON Implantat-Sets entwickelt (s. Abbildung 4).

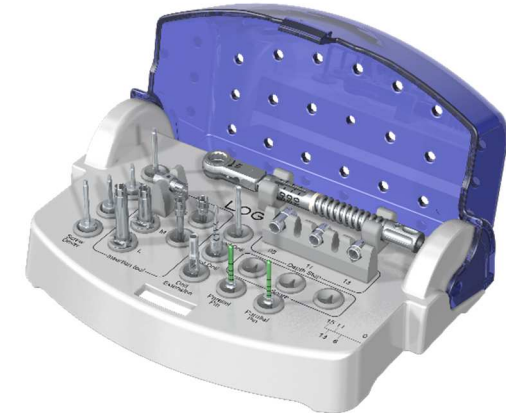


Abbildung 4: LOGON Chirurgie Basis Tray

Sollte das Tray teilbestückt oder vollständig bestückt erworben worden sein, so sind für die Anwendung der Komponenten die zugehörigen Gebrauchsanweisungen für die geplante Verwendung im Vorfeld zu studieren. Die jeweils aktuelle Fassung, sowie die vorherige Version, finden Sie im Internet unter <https://ifu.goto-logon.com>.



VERWENDUNGSZWECK

Im Basis Tray ist eine Auswahl mehrfach verwendbaren LOGON-Systemteile, die für eine Implantatinsertion notwendig sind, zusammengestellt. Die Teile können, nach Einzelreinigung, in dem Tray im Thermodesinfektor behandelt und anschließend sterilisiert werden. Die Reinigung, Aufbereitung und Sterilisation bzw. die Zulässigkeit der Mehrfachverwendung dieser Teile liegen alleine in der Verantwortung des Behandlers.

LOGON

Allgemeines

Die gültigen Rechtsvorschriften, sowie die Hygienevorschriften der Zahnarzt-, der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses sind zu beachten.

Die Produkte werden nicht steril ausgeliefert. Sie müssen vor der ersten und jeder weiteren Anwendung am Patienten gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Eine wirksame Reinigung und Desinfektion ist eine unabdingbare Voraussetzung für eine wirksame Sterilisation. Zur Anwendung der hier nicht erwähnten Instrumente siehe die Gebrauchsanweisung des LOGON Implantat (Set). Die Instrumente dieses Chirurgie Basis Trays können, sofern in den zugehörigen Gebrauchsanweisungen nicht anders festgelegt, so oft wiederaufbereitet werden, wie die entsprechend dieser Aufbereitungsanweisung vorgeschriebene Kontrolle erfolgreich bestanden wird.

Für den einmaligen Gebrauch bestimmte LOGON-Produkte dürfen nicht wiederverwendet werden, da die sichere Aufbereitung und / oder Funktionssicherheit nicht gewährleistet werden kann.

Öffnen des Chirurgie Basis Trays

Nach der sterilen Entnahme des Waschtrays aus der Sterilverpackung kann das Tray auf einer sterilen Unterlage geöffnet werden. Dazu muss an der Vorderseite der Deckel leicht eingedrückt werden. Anschließend kann der Deckel nach oben aufgeklappt werden.

Inhalte des Chirurgie Basis Trays

Tabelle 3: Übersicht der Produkte im Chirurgie Basis Tray

Artikelnr.	Produktname
P5053.1318	Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,26x18
P5053.1321	Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,26x21
P5053.1327	Schraubendreher Ratsche Inbus lang SW1,26x27
P5021.1318	Schraubendreher ISO, Inbus kurz SW1,26x18
P5051.0204	Implantat Adapter ganz kurz D3,8-5,0
P5051.0218	Adapter LOGON kurz SW6x18

P5051.0227	Adapter LOGON lang SW6x27
P5050.0300	Einbringinstrument Implantat ISO kurz
P5050.0312	Einbringinstrument Implantat ISO lang
P6195.0227	Bohrerschaftverlängerung ISO
P5191.1000	Drehmoment Ratsche
P6116.2715	Rosenbohrer
P6115.2015	Pilotbohrer
P5111.2019	Parallelisierungspfeifen
P6192.4500	Tiefenstopps L8, L11, L13

Prothetik Tray

Das LOGON Prothetik Tray (Abb. 6) ist für den Einsatz in der Aufbereitung der wiederverwendbaren Komponenten des LOGON Implantat-Sets entwickelt.

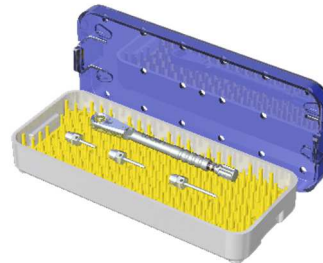


Abbildung 5: Prothetik Tray bestückt

VERWENDUNGSZWECK

Das Prothetik Tray dient als Aufbewahrungselement für Instrumente für prothetische Implantat-Arbeiten. Eine Auswahl mehrfach verwendbarer LOGON-Systemteile, die für eine Implantatversorgung notwendig sind, sind im Basis Tray enthalten. Die Teile können, nach Einzelreinigung, in dem Tray im Thermodesinfektor behandelt und anschließend sterilisiert werden. Die Reinigung, Aufbereitung und Sterilisation bzw. die Zulässigkeit der Mehrfachverwendung dieser Teile liegen alleine in der Verantwortung des Behandlers.

Tabelle 4: Übersicht der Produkte im Prothetik Tray bestückt

Artikelnr.	Produktname
P5053.1318	Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,26x18
P5053.1321	Schraubendreher Ratsche Inbus kurz SW1,26x21
P5053.1327	Schraubendreher Ratsche Inbus lang SW1,26x27
P5191.1000	Drehmoment Ratsche

ANWEISUNGEN ZUM REINIGEN UND STERILISIEREN

SICHERHEITSHINWEISE

Aus Gründen der Hygiene und des Gesundheitsschutzes müssen alle von LOGON vertriebenen, wiederverwendbaren Medizinprodukte vor/nach jeder Anwendung am Patienten bzw. im Patientenmund gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Dies gilt auch bei erstmaliger Verwendung nach Erhalt der Produkte, die unsteril geliefert werden und sterilisiert werden müssen.

Die Hygienevorschriften der einzelnen nationalen und internationalen Rechtsvorschriften der Zahnarzt-/Arztpraxen, der Krankenhäuser sowie der Zahnlabore sind einzuhalten.

Zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation dürfen ausschließlich Geräte eingesetzt werden, die ein validiertes Verfahren vorweisen können. Die nachfolgenden Parameter zur Reinigung und Sterilisation sind zwingend einzuhalten, da diese einem validierten Prozess unterzogen wurden. Bei der Durchführung der Aufbereitung mit abweichenden Parameter kann die Sauberkeit des Produktes nicht gewährleistet werden.

Die Implantate und Gingivaformer sind zum einmaligen Gebrauch bestimmt und werden steril ausgeliefert. Diese dürfen nicht erneut gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden:



Nicht erneut
sterilisieren



Nicht
wiederverwenden



Durch Bestrahlung
sterilisiert

LOGON

ANWEISUNGEN ZUM REINIGEN UND STERILISIEREN



Jede Aufbereitung muss von geschultem Personal in einem eigens für diesen Zweck ausgestatteten Raum (mit einer reinen und unreinen Zone) durchgeführt werden.

Einer erfolgreichen Sterilisation geht eine effiziente Reinigung und Desinfektion voraus. Vor/nach jeder Anwendung am Patienten, müssen die Instrumente und prothetischen Komponenten gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden.

Verschmutzte/benutzte Instrumente müssen während der Anwendung von den (noch) sauberen Instrumenten getrennt werden. Diese sind nicht zurück in das Waschtray zu legen. Die Instrumente werden nach erfolgreicher Reinigung und Desinfektion wieder zurück in das Waschtray einsortiert und anschließend als Set sterilisiert.

Manuelle Vorreinigung

1. Legen Sie alle zu reinigenden Komponenten unmittelbar nach der Anwendung für 30 Minuten in einen flüssigen Instrumentenreiniger (z.B. INSTRU PLUS Flüssigreiniger für Instrumente und Endoskope von Dr. Schumacher, Konzentration 5mg/L). Sind die Komponenten demontierbar, sind diese zuvor in ihre Einzelteile zu zerlegen.
2. Entfernen Sie weitere sichtbare Rückstände mit einer Nylon-Instrumentenbürste. Hohlräume, Durchführungen und Engstellen sind doppelt zu behandeln.
3. Abspülen aller Komponenten unter kalten, fließenden Wasser (Trinkwasserqualität).
4. Visuelle Überprüfung der Reinheit aller Einzelteile. Vergrößerungsgläser können unterstützend hinzugenommen werden.



Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, wenn noch Rückstände auf den Komponenten sichtbar sind.

Maschinelle Reinigung und Desinfektion

1. Setzen Sie alle Komponenten in einen entsprechend zugelassenen (Klein-)Teilehalter in das Reinigungs- und Desinfektionsgerät (gemäß ISO 15883) ein. Zuvor demontierte Komponenten sind wieder zusammenzusetzen.



Alle Produkte sind so anzuordnen, dass sie vom Spray direkt getroffen werden können.

2. Die Reinigung- und Desinfektion ist mittels Vario TD Programm und einem Reinigungsmittel zur maschinellen Reinigung (z.B. neodisher MediClean Dental von Dr. Weigert) zu starten. Andere Reinigungsprogramme sind im Rahmen der Validierung nicht abgedeckt.
3. Trocknung der Instrumente mit gereinigter Druckluft. Achten Sie dabei auf schwer erreichbare Bereiche wie z.B. Durchführungen.
4. Visuelle Überprüfung der Reinheit und Unversehrtheit aller Komponenten. Vergrößerungsgläser können unterstützend hinzugenommen werden.



Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, wenn noch Rückstände auf den Komponenten sichtbar sind.

Verpackung und Sterilisation



Alle unsteril gelieferten Komponenten dürfen nicht in ihrer Originalverpackung sterilisiert werden.

1. Setzen Sie das Waschtray mit den entsprechenden Komponenten zusammen und verschließen dieses.
2. Das Waschtray (ggf. die Einzelkomponenten, welche nicht in das Waschtray einzusortieren sind) wird in einen Sterilbeutel gemäß ISO 11607-1 verpackt und mittels Siegelnahtmaschine verschlossen.



Es ist darauf zu achten, dass die Produkte im Sterilbeutel nicht unter Spannung stehen. Dies könnte u.a. zur Beschädigung der Sterilbarriere und somit zum Verlust der Sterilität führen.

3. Die Sterilisation erfolgt mit einem Klein-Dampfsterilisator der Klasse B mit fraktionierten Vorvakuum gemäß ISO 13060. Andere als die nachfolgend genannten Sterilisationsparameter sind im Rahmen der Validierung nicht abgedeckt. Somit kann keine Garantie auf das Erreichen des Status „steril“ gegeben werden.

Temperatur	Druck	Haltezeit	Trockenzeit
134°C	3 Bar	≥ 3 Min.	≥ 5 Min.

4. Die Kennzeichnung der aufbereiteten, verpackten Komponenten muss folgende Angaben erhalten:
 - a. Bezeichnung des Produktes/der Produkte, ggf. Größenangaben
 - b. Angaben zur Freigabe
 - c. Freigabeentscheidung
 - d. Sterilisationszyklus und Sterilisierdatum
 - e. Verfallsdatum und Sterilgutlagerfrist



Die sterilisierten Komponenten sind nicht länger als 6 Tage zu lagern. Es wird empfohlen die Sterilisation vor der Anwendung am Patienten durchzuführen.

INFORMATIONEN ZUR MRT-SICHERHEIT

Das Implantat System wurde nicht auf Sicherheit und Kompatibilität in der MR-Umgebung geprüft. Es wurde nicht auf Erwärmung, Migration oder Bildartefakte getestet. Die Sicherheit des Produkts in der MR-Umgebung ist daher unbekannt. Das Scannen eines Patienten mit diesem Produkt kann zu Verletzungen des Patienten führen.

LOGON

ENTSORGUNG



Produkte, die einen Funktionsverlust und/oder Korrosionsstellen/Defekte aufweisen, sind sofort aus der Anwendung zu ziehen und nicht mehr am Patienten einzusetzen.

Die Entsorgung von defekten Produkten muss gemäß den lokal geltenden Bestimmungen und Umweltvorschriften erfolgen, wobei der jeweilige Kontaminationsgrad berücksichtigt werden muss.

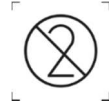


Hersteller: LOGON OMF Bioactive Systems GmbH
 Esslinger Straße 6 – 75179 Pforzheim / Deutschland
 Tel. +49 7231 56 61 92 80 / info(at)logon-bioactive-systems.com / https://goto-logon.com

ZEICHENERKLÄRUNG



Nicht erneut sterilisieren



Nicht wiederverwenden



Achtung: Begleitdokumente beachten



<http://ifu.goto-logon.com>

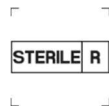


Elektronische Gebrauchsanweisung beachten

QTY

Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist

Inhalt (Stück) (siehe Schutzverpackung)



Durch Bestrahlung sterilisiert



Verwendbar bis (siehe Schutzverpackung)



Chargen-Code (siehe Schutzverpackung)



Trocken aufbewahren



Vor Sonnenlicht schützen



Artikelnummer (s. Schutzverpackung)



Nicht steril



CE-Kennzeichnung für Klasse IIa und IIb Produkte



CE-Kennzeichnung für Klasse I Produkte



Unique Device Identifier



Herstelldatum, Herstellland (siehe Schutzverpackung)



Medizinprodukt

– Alle Rechte vorbehalten –

© LOGON OMF Bioactive Systems GmbH 2020

Vers. 13 – November 2020